Presseinformation

17. Februar 2003

4.039 Paare ließen sich in NÖ im Jahr 2001 scheiden

Prokop präsentiert Erfahrungen mit Partnerschaftstrainings

„Damit die Liebe wachsen kann." Unter diesem Motto werden in Niederösterreich seit Herbst Partnerschaftstrainings angeboten, die Paaren helfen soll, eine Streitkultur zu entwickeln. Am Donnerstag, 27. Februar, wird Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop ab 15 Uhr im St.Pöltner Hippolyt-Haus im Rahmen einer Enquete erste Erfahrungen präsentieren. Dr. Erich Brunmayr wird „Ehe und Partnerschaft in Niederösterreich" beleuchten.

Im Jahr 2001 gab es in Niederösterreich über 6.500 Eheschließungen. Scheiden ließen sich 4.039 Paare, ein Viertel dieser Ehen dauerte weniger als fünf Jahre. Das Land Niederösterreich will mit Partnerschaftstrainings gegensteuern. „Junge Paare, die ihr Leben gemeinsam verbringen wollen, sollen sich der möglichen Konflikte besser bewusst werden und gemeinsam Lösungen finden", betont Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop.

Jeder Einzelne ist durch seine Herkunftsfamilie geprägt. Im Partnerschaftstraining soll die Gesprächs- und Konfliktkultur verbessert werden. Wichtig ist auch, die unterschiedlichen Denk- und Verhaltensmuster von Mann und Frau zu kennen. Zudem ist das Nähe- und Distanzbedürfnis ein Schwerpunkt. Beim Partnerschaftstraining werden fünf bis zwölf Paare an Hand von aktivierenden Methoden wie Paar- und Gruppenarbeit durch erfahrene Paare trainiert. Therapie ist das Training aber keine.

Das Partnerschaftstraining wird unter anderem vom NÖ Hilfswerk, dem Referat Familienpastoral, den Bildungshäusern Stift Zwettl und Hippolyt durchgeführt. Für jede Seminareinheit werden 15 Euro pro Person verrechnet. Liegt das Nettohaushaltseinkommen eines Paares unter 1.100 Euro netto monatlich, übernimmt das NÖ Familienreferat die Kosten. Nähere Informationen unter www.partnerschaftstraining.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at